

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 45 (1929)

**Heft:** 47

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und Gesamtlösung des Hauses während Jahrhunderten dieselben geblieben sind und sich dann auch der neuen veränderten Lebensweise nur sehr langsam angepasst haben. Wir müssen uns von dieser Schwerfälligkeit befreien, vor allem unsere Bauten mehr auf die Fabrikationstechnik als auf den handwerklichen Prozeß einstellen. Die technische Fortentwicklung wird rasch vorwärtsschreiten und es kommt auf unsere Einstellung an, ob wir Gewinn oder Schaden daraus ziehen. Die gesündeste Wohnungsform, das Einfamilienhaus in der Gartenstadt, ist wohl heute noch nicht überall durchzuführen. So gilt es wenigstens die technischen Errungenschaften dem Geschloßhaus dienstbar zu machen und „ideale Grundrissformen müssen ausgleichen, was Aufeinanderstichung von Wohnungen an Ungesundem mit sich bringt“.

2. Ton und gebrannte Steine. Vorkommen und Eignung des Materials, seine Veredlungsmöglichkeiten und die sich hieraus ergebenden Wandkonstruktionen. Eine ganz vorzügliche Darstellung aus der Feder des Architekten A. Hofherr. Aus ihr ersehen wir, daß geeignetes Materialvorkommen stets mit den geologischen Verhältnissen verknüpft ist. Die Kleinformate der Ziegelprodukte bedeuten keine Willkürlichkeiten. Sie haben sich in jahrhundertelanger Erfahrung aus dem Brennvorangang und aus den Verarbeitungsmöglichkeiten entwickelt. Anders bei den leichteren Hohlsteinen, von denen der Verfasser hier eine ganze Anzahl eingehend bespricht (Hohlziegelstein, Trogziegel, Hohlstein in T-Form, Winkel- oder Hakenstein, Kistelmauerwerk, System Katona, System Eckert, Wellstein). Er befürwortet auch die sehr gut isolierenden porösen Querlochsteine und fordert von Baupolizeibehörden mehr Entgegenkommen in der Zulassung solcher Spezialsteine, da die Stärke der Mauern von Kleinhäusern, die aus Normalbacksteinen erstellt sind, eigentlich eine viel zu große, tatsächlich nicht beanspruchte Festigkeit aufweisen.

3. Holz und Holzverbindungen für den Hausbau. D. Graf erörtert gewisse interessante Merkmale des Holzes und der Holzkonstruktionen. Er verschweigt die Fehler nicht, die in der Verwendung dieses Baustoffes infolge ungenügender Materialkenntnis gemacht worden sind, sei es indem man bei den zulässigen Belastungen von geradfaserigen, astfreien Stücken ausgegangen war, sei es, daß man namentlich das Schwinden des feuchten Holzes quer zur Faser außer acht gelassen hatte oder die Holzverbindungen zu nachlässig ausführte. Er zeigt dann auch, wie Gewicht und Druckfestigkeit verschiedener Hölzer miteinander im Zusammenhang stehen, in welchem Maße die Formänderungen vor sich gehen und in welcher Richtung die Fortschritte im Holzhausbau noch liegen können. Er betont die Notwendigkeit, von den Errungenschaften der modernen Technik auch auf diesem Gebiete Gebrauch zu machen, namentlich bei der Gewinnung, der Stapelung und Bearbeitung des Holzes, sowie anlässlich der Gestaltung der Holztragwerke.

4. Holz. Auch Architekt Hans Soeder gibt hier einzelne Ratschläge zur Durchbildung von Details an Holzbauweisen (Flachdächer in Holzkonstruktion zc.) und kommt auch zu demselben Schlusse, daß das alte Fachwerkhäus in seiner bisherigen Form nicht mehr verantwortet werden kann, vielmehr der ganze Aufbau wie die Details den Arbeitsvorgängen der Maschinen angepasst werden müssen, damit Arbeits- und Materialverschwendungen eingedämmt werden.

5. Schlacke, Bims, Kies, Zement und Stahl. Eine vorzügliche moderne Technologie dieser Baustoffe. Der Verfasser, J. Stedler, erklärt hier in anschaulicher Weise die wichtigsten Eigenschaften von Kießbeton, Bims- kieselbeton, Lavabeton und Schlackenbeton, und berichtet dann auch von den neueren künstlichen Leichtbetonen wie

Zellenbeton, Gasbeton, Tonbeton und Porositbeton. Nachher spricht er von den Bauweisen in Betonsteinen, Betonplatten, Schütt-, Stampf- und Gußbeton und von Skelettbauweisen. Mehr prinzipiell als von einzelnen Systemen. So legt er besonderen Nachdruck auf die Fugenfrage und die Hohlraumfrage, betont die Forderung nach Handlichkeit der Bausteine und der dauernden Verbindung zwischen Beton und Stahl bzw. Leichtbeton und Stahl. Im Kapitel „Stahl“ erörtert er wieder die Hauptsysteme des Stahlhausbaues, wie das Stahlamellenhaus, das Stahlrahmenhaus und das Stahlskeletthaus.

6. Wärme- und schalltechnische Beurteilung der hauptsächlichsten Baustoffe des Kleinhäusbaues. Will man in Wohnhäusern akustisch günstige Verhältnisse erzielen, so gilt es die Lufträume in Decken und Wänden, auch zu lockere Deckenausschüttungen zu vermeiden, die Böden von den darunterliegenden Decken und Wänden abzusondern und bei der Bauausführung besonders darauf zu achten, daß Fenster, Türen und Wände von Ritzen frei bleiben und alle Leitungen in Decken und Wänden vorsichtig isoliert werden. Das sind die Forderungen, die Reiber in München auf Grund seiner theoretischen und praktischen Studien und Versuche zusammenstellt. Der hier vorliegende Aufsatz behandelt im übrigen die neuesten physikalischen Eigenschaften und Gesetze von Materialien in Bezug auf Wärmedurchlässigkeit, Wärmehaltung und Schalldurchlässigkeit.

7. Die Baumaschinen und ihre technischen wie wirtschaftlichen Anwendungsmöglichkeiten auf mittleren und Großbaustellen. G. Garboz beschreibt hier im Prinzip die wichtigsten Baumaschinen, wie sie im allgemeinen für Hochbauarbeiten in Frage kommen, untersucht sie auf ihre Zweckmäßigkeit je nach dem Umfang des Bauobjektes und nennt ihre Leistungen, Betriebskosten und Fertigkeit. Er behandelt so die Grubenaufzüge, Förderbänder, Löffelbagger, Eimerketten- und Schaufelradbagger, die Lastwagen und Traktoren, die Auflader, die verschiedenen Mischer, die Fahrstuhlauzüge und Schnelldrahtauzüge, die Turmdrehkrane und die Gießmasten. Zum Schlusse warnt er vor allzustarker Mechanisierung der Hochbaustellen im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit bei kleineren Betrieben. (Rü.)

## Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

**AB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

46. Wer hat abzugeben neu oder gebraucht, jedoch nur ganz gut erhalten: Bestandteile zu einer leichteren Bauholzfräse, Wagenlänge 9 m (zweiteilig), auf Kugellagerrollen, Fräsenwelle mit Kugellager für 70–80 cm Fräsenblatt? Offerten unter Chiffre 46 an die Exped.

47a. Wer liefert Becherwerke für senkrechten Brennholztransport? b. Welches sind die besten Spaltwerke für Brennholz und wer liefert solche? Offerten unter Chiffre 47 an die Exped.

48. Wer gibt miet- event. kaufweise Drehstrom-Motor,  $\frac{3}{4}$ –1 PS, mit daran gekuppelter Wasserpumpe, ab? Offerten unter Chiffre 48 an die Exped.

49. Wer hätte abzugeben: 1 Drehstrom-Motor 30–40 PS, für 500 Volt; 1 Motor 2 PS, 500 Volt; ferner ca. 200 m Rollbahn-Gelise mit 4 Wagen; 1 Sägenscharfmaschine? Offerten mit Preisangaben an M. Schönbächler, Mechaniker, Willerszell-Ginsiedeln.

50. Wer liefert biegsame Wellen zu einer Bohrmaschine, Fabrikat Fein? Offerten an A. Rickenbach, Zimmerei, Neftal.

51. Wer liefert runde Hohlkehlfräser mit einsehbaren Sicherheitshebeln, für Aushöhlungen? Gefl. Angaben event. mit Offerten unter Chiffre 51 an die Exped.

52. Wer hätte gebrauchte Papiersäcke (Zementsäcke etc.), die noch verwendbar sind, abzugeben? Offerten an Schweizer. Baubedarf A.-G., Herzogenbuchsee.

53. Wer hat abzugeben 1 Eisentammrad, 208,5 cm Durchmesser, Bohrung 14 cm, schweres Rad, zum Einsetzen von Holzsägen, event. Kolben dazu? Offerten an Adolf Widly, Sägerei, Schüpfheim (Luzern).

54. Wer hätte 1 gebrauchten, jedoch gut erhaltenen Drehstrom-Motor von 20–22 HP, 220–230 Volt, 50 Perioden, samt Schaltkasten, abzugeben? Offerten an R. Lüthi, Sägerei, Trub i. G.

55. Wer liefert dunkel gebeizte Eichenfliesen? Offerten an Postfach 23299 Lugano.

56. Wer hat schmiedeiserne Muffen 2" abzugeben? Offerten unter Chiffre 56 an die Exped.

57. Wer hätte abzugeben: Gebrauchte, gut erhaltene Säge-schärfmaschine, System Walder, Zürich, oder Maschinenfabrik A.-G. vorm. H. Boffart, Reiden (Luzern).

58. Wer hätte 1 gut bewährte, neue Kreissäge-Feilmaschine mit eingebautem Motor abzugeben? Offerten unter Chiffre 58 an die Exped.

59. Wer liefert schöne, astreine, rottanne Rechenstiele, 2,40 m lang, 31/31 mm geschnitten? Offerten an Ernst Wälti, Heimenhausen b. Herzogenbuchsee.

60. Wer liefert gut erhaltene Kugelmühle für Dünggips-Fabrikation oder andere zu diesem Zwecke passende Maschinen? Bitte Preis und Leistung angeben. Offerten unter Chiffre 60 an die Exped.

61. Wer hätte abzugeben: 1 Bandsäge, 1 Kreissäge und 1 Drehbank, alle Maschinen gebraucht, aber gut erhalten? Offerten mit Angabe von Preis, Lager, Fabrikant etc. unter Chiffre W 61 an die Exped.

### Antworten.

Auf Frage 30. Einen sehr gut erhaltenen Horizontal-Gatter, 120 cm, hat abzugeben: Hans Zuppinger, Bern, Vertreter der Firma Louis Brenta, Brüssel.

Auf Frage 30. Gattersägen liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 34. Kleine Bandsägen liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 34. Die A.-G. Olma in Olten liefert Bandsägen in allen Grössen.

Auf Frage 34. Gut erhaltene, kleine Bandsäge hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstrasse 50, Zürich 5.

Auf Frage 34. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert Bandsägen jeder Grösse.

Auf Frage 34. Kleine Bandsägen liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 34. A. Müller & Cie. A.-G., Maschinenfabrik und Eisengießerei in Brugg hat Bandsägen in allen Grössen abzugeben.

Auf Frage 36. A. Müller & Cie. A.-G., Maschinenfabrik und Eisengießerei in Brugg hat Bandsägen-Feil- und Schräntmaschinen, neu und gebraucht, abzugeben.

Auf Frage 36. Die A.-G. Olma in Olten, hat solange Vorrat gebrauchte, gut erhaltene Bandsägen abzugeben und liefert auch Feil- und Schräntmaschinen.

Auf Frage 36. Gebrauchte Bandsäge, Feil- und Schräntmaschine liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 36. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, hat gebrauchte Bandsäge, 800 mm Rollendurchmesser, abzugeben und liefert auch Feil- und Schräntmaschinen.

Auf Frage 36. Gut erhaltene Bandsäge, sowie Feil- und Schräntmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstrasse 50, Zürich 5.

Auf Frage 36. Bandsägen-Feil- und Schräntmaschinen hat abzugeben: Paul Deschger, Werkzeuge und Maschinen, Derlikon.

Auf Frage 36. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert Bandsägen jeder Grösse, sowie Feil- und Schräntmaschinen.

Auf Frage 37. Lichtaggregate mit Dieselmotor 6 PS, gekuppelt oder getrennt, mit Grundplatte, liefert Ihnen die „Ruhag“, Stampfenbachstrasse 12, Zürich.

Auf Frage 37. Lichtaggregate mit Diesel-Motor kombiniert liefert die Firma Fritz Marti A.-G., Bern.

Auf Frage 37. Licht-Aggregate mit Motor-Antrieb liefert in diversen Grössen die Firma Bürgler, Mann & Cie., Zürich-Albisrieden.

Auf Frage 38. Die A.-G. Olma in Olten liefert Baumstammquersägen.

Auf Frage 38. A. Müller & Cie. A.-G., Maschinenfabrik und Eisengießerei in Brugg hat Stammquersägen abzugeben.

Auf Frage 38. Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 38. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert Stammquersägen.

Auf Frage 40. Kreuzsupporte liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 40. Die A.-G. Olma in Olten hat Kreuzsupporte für Holzdrehbank abzugeben.

Auf Frage 40. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert Supportfir.

Auf Frage 42. Blockhalter und schmiedeiserne Riemenscheiben in allen Dimensionen liefern: Maschinen- und Werkzeugfabrik

Auf Frage 42. Zweiteilige Riemenscheiben liefert G. Tschanz, Wagnerei und Holzriemenscheibenfabrik, Zolbrügg i. G.

Auf Frage 42. Die A.-G. Olma in Olten liefert bewährte Blockhalter, auch Riemenscheiben.

Auf Frage 42. Blockhalter und Riemenscheiben liefert die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Boffart, Reiden (Luzern).

Auf Frage 43. Ketten liefert Paul Deschger, Eisenwaren und Maschinen, Derlikon.

## Submissions-Anzeiger.

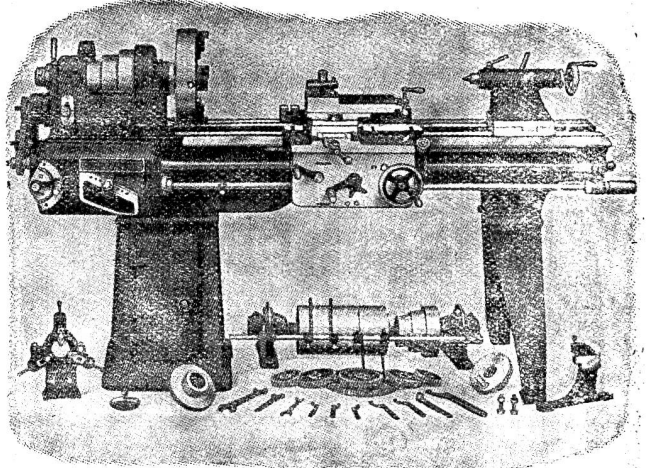
**Eidgenossenschaft. Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für die Offiziers- und Mannschaftskaserne in Wallenstadt.** Pläne etc. bei der Zeughausverwaltung in Wallenstadt. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Kasernen in Wallenstadt“ bis 25. Februar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Sanitäre Installationen im neuen Nebengebäude in Lugano.** Pläne etc. ab 17. Februar im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer 85), sowie beim Bahningenieur in Bellinzona. Planabgabe gegen Bezahlung von 3 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Sanitäre Installationen Lugano“ bis 3. März an die Bauabteilung des Kreises II in Lugano.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Verkauf der Lokomotivremise in Richterswil auf Abbruch, Verlängerung des Daches der Wagenremise und Erstellung eines Unterkunftslokales in der Wagenremise daselbst.** Pläne etc. bei der Sektion für den Hochbau im neuen Verwaltungsgebäude, Kasernenstrasse 95 in Zürich, Zimmer 527, und im Stationsbureau in Richterswil. Eingabeformulare können in Zürich bezogen werden. Angebote mit Aufschrift „Verkauf der Lokomotivremise Richterswil und Umbauten in der Wagenremise daselbst“ bis 28. Februar an die Bauabteilung des Kreises III der SBB in Zürich.

808

## WERKZEUG-MASCHINEN



**W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich**  
Lager und Bureau: Brandenbühlstrasse 7.